Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 93/2026 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner					
AbtL: Frau Dr. Laengner Verfasser/in: III					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Planung und Umwelt	04.02.2026

TOP	Mitteilung Mitteilung zum Projekt Schienenanbindung Bergheim – Zieverich – Elsdorf

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Die Stadt Elsdorf hat im Rahmen des Strukturwandels eine Untersuchung zur möglichen Schienenanbindung Bergheim – Zieverich – Elsdorf veranlasst und hierzu ein externes Planungsbüro beauftragt. Go.Rheinland war jederzeit eingebunden. Die Stadt Bergheim war an diesem Prozess im Rahmen eines interkommunalen Arbeitskreises beteiligt, ohne selbst Auftraggeberin der Studie zu sein.

Im Zuge der Arbeitskreisberatungen wurden verschiedene Trassen- und Variantenansätze vorgestellt. Für den Bereich der Stadt Bergheim beinhalten einzelne dargestellte Varianten, so auch die Vorzugsvariante entlang der Köln-Aachener Straße, erhebliche Restriktionen für bestehende gewerblich genutzte Flächen. Diese betreffen insbesondere Einschränkungen von Zuwegungen, Betriebs-, Bewegungs- und Funktionsflächen sowie betriebsnotwendige Abläufe. Aus Sicht der Stadt Bergheim werden sich hieraus relevante Nutzungskonflikte ergeben.

Die Stadt Bergheim hat diese möglichen Restriktionen im Rahmen des Arbeitskreises sowie im Zuge der eingeräumten Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme ausdrücklich benannt und kritisch bewertet. Eine Umsetzung der betreffenden Varianten wird vor diesem Hintergrund aus Sicht der Stadt Bergheim zurückhaltend beurteilt.

Darüber hinaus hat die Stadt Bergheim darauf hingewiesen, dass die dargestellten Planungsansätze Wechselwirkungen mit dem laufenden Verfahren zur S-Bahn S 11 entfalten können. Insbesondere mögliche Nutzungskonflikte, Akzeptanzfragen und betriebliche Einschränkungen können sich aus Sicht der Stadt Bergheim negativ auf die weitere Entwicklung und Realisierung dieses Vorhabens auswirken. Zudem wurde bisher der ebenfalls in Absprache befindliche Grobtrassenverlauf der Revierbahn West nicht betrachtet.

Im letzten Arbeitskreis am 30.01.2026 wurde dargestellt, dass der aktuelle Planungsstand in einem nächsten Schritt im zuständigen Ausschuss der Stadt Elsdorf vorgestellt werden soll. Dort ist vorgesehen, einen Beschluss zur weiteren Fortschreibung der Planung herbeizuführen.

Vor diesem Hintergrund erfolgt diese Mitteilung, um auch den zuständigen Ausschuss der Kreisstadt Bergheim über den aktuellen Sachstand, die Rolle der Stadt Bergheim im Verfahren sowie die bereits geäußerten fachlichen Bedenken und Vorbehalte in Kenntnis zu setzen. Eine stillschweigende Zustimmung der Stadt Bergheim zu den dargestellten Varianten ist mit der bisherigen Mitwirkung ausdrücklich nicht verbunden.